

"Entlang der Mahadis passierten wir schon bald den Geburtsort von Bastrabun ibn Rashtul. Dort erblickten wir jenes gigantische Monument, auf welchem bereits Bastrabuns Heerscharen zum letzten Gefecht gegen das Scherengezuecht ritten. Weber allem trohnt jedoch der schwarze Obelisk zu Ehren des Scherenz erschmetters."

"So standen wir nun vor dem gigantischen Tor der Mada, welches schon seit jeher den Zugang zum alabasternen Palast bewacht. Zwischen den Koespfen zu weiser Leuen erblickten wir einen Obeliken, der - wenngleich aus dem Stein des Koranengebirges geformt - jenem Obeliken in der Stadt Bastrabuns recht aehnlich sah. Man sagt, es sei noch immer die Macht Bastrabuns, welche das Tor bereits seit Jahrtausenden gegen anstuermende Horden haelt."

"In der Stadt der hundert Cuerne sagte man uns, dass Bastrabuns Wiken selbst in Pashtramu gehedigt wurde. Die Lage der gewaltigen Tempelanlage blieb uns indes verborgen."

"In Elen ragten einst gewaltige Obeliken aus den Steinen der Sternen weit ueber der Stadt, so dass auch das letzte Scherengezuecht vor Bastrabun dem Scherenz ersterer fliehen musste."

"Und so flüchteten die letzten Getreuen in die Palastanlagen Pashtamurs, um so dem gerechten Zorn des Sulman al 'Nassoris zu entkommen. Der Sultan jedoch zeigte kein Erbarmen, schleifte die Palastanlagen und versiegelte die Zugänge zu den unterirdischen Tempelgängen. Ein Mahnmal im Tempel des nächtlichen Jägers zeugt noch heute von den Frevlern."

Bastrabun ibn Rashtul,
Echsenzerstörer,
Jäger der Nacht,
Herr der Magie!

Wache über Lem!
Wache über Al'Churâm!
Wache über Azzra!

Entsende das Gezücht gen Marustan,
auf das es niemals mehr die Lande der Sonne
vergiftete!

Die Truppen Sulman al Nassoris brandeten gegen die gewaltigen Mauern Zhamorrahs, immer und immer wieder. Schließlich fiel die Stadt und die abartigen Insektenwesen zerfielen unter den Hufritten von des Sultans Kataphrakten.

Der Herrscher der Stadt ward jedoch nicht gefasst und manch einer munkelt, dass der finstere Zauberer noch heute in den Wäldern des Khorams arglosen Wanderern auf lauert und sie in schreckliche Insektenwesen verwandelt.